

INHALT

Vorwort

| | |
|---|----|
| 1. Einführung. Rudolf Ottos philosophischer Ansatz..... | 1 |
| 2. Erkenntnistheoretischer Teil der Kantisch-Fries'schen Religionsphilosophie | |
| 2.0. Ideengeschichtliche Zusammenhänge der Kantisch-Fries'schen Religionsphilosophie (nach R. Otto) | 8 |
| 2.1. Einleitendes zur Kantisch-Fries'schen Religionsphilosophie. | 11 |
| 2.2. Ausgangspunkt in der Philosophie von Fries - Wahrheitsgefühl. (Testimonium spiritus sancti internum). | 16 |
| 2.3. Unmittelbare Erkenntnis | 21 |
| 2.3.1. Notwendige und zufällige Erkenntnisse | 23 |
| 2.3.2. Spekulative Grundform der unmittelbaren Erkenntnis. Unmittelbare und mittelbare Erkenntnis. | 26 |
| 2.3.3. Methode der anthropologischen Deduktion | 32 |
| 2.3.3.1. Verstand, Vernunft, Gefühl als dunkle Vorstellung | 37 |
| 2.4. Apperzeptionenlehre | |
| 2.4.0. Einführendes. Gehalte der unmittelbaren Erkenntnis klare und dunkle Vorstellungen..... | 42 |
| 2.4.1. Reine Apperzeption | 46 |
| 2.4.2. Materiale Apperzeption | 47 |
| 2.4.3. Begründung des Seinsspekulation. Ursprüngliche formale Apperzeption - Grundvorstellung der notwendigen objektiven synthetischen Einheit der Welt. Gesetz der notwendigen Einheit des Seins. | 48 |
| 2.4.4. Transzendente Apperzeption. Feld der dunklen Vorstellungen - ursprüngliche formale Apperzeption. Bewußtsein überhaupt. Gedächtnis (memoria). | 53 |
| 2.5. Grundlage der idealen Erkenntnis | |
| 2.5.1. Antinomienproblem. Idee. | 63 |
| 2.5.2. Grundsatz der Vollendung. Uridee der Vernunft Idee des Absoluten. Schranken der Vernunft durch Sinnlichkeit. Idealer Schematismus der Kategorien. Spaltung in die natürliche und ideale Weltansicht..... | 66 |
| 2.5.3. Darstellung der transzendentalen Ideen | |
| 2.5.3.1. Idee der Seele | 73 |
| 2.5.3.2. Idee der Freiheit..... | 76 |
| 2.5.3.3. Idee der Gottheit. Theismus. | 76 |
| 2.5.3.3.1. Exkurs: Stellungnahme zur religiösen Offenbarung in der Philosophie von Fries und Apelt | 82 |
| 2.6. Grundlehre der Kantisch-Fries'schen Religionsphilosophie - Transzendentaler Idealismus | 88 |

| | |
|--|-----|
| 2.6.1. Objektive Gültigkeit der Erkenntnis. Sinnliche Erkenntnis im Zusammenhang des transzendentalen Idealismus..... | 90 |
| 2.6.2. Empirische und transzendente Wahrheit..... | 100 |
| 2.6.3. Auflösung der Antinomien transzendentaler Idealismus - endliches und ewiges Sein (Wesen der Dinge) | 103 |
| 2.6.4. Erkenntnisweise des transzendentalen Idealismus - spekulativer oder metaphysischer Glaube. Transzendenz Gottes. | 114 |
| | |
| 3. Praktischer Teil der Kantisch-Fries'schen Religionsphilosophie | |
| 3.0. Einleitung ihre Zielsetzung - Rechtfertigung der "lebendigen Religion" | 119 |
| 3.1. Lehre vom Weltzweck oder objektive Teleologie | |
| 3.1.0. Exkurs: Einige Gedanken über objektive Teleologie bei Kant | 122 |
| 3.1.1. Vorstufe der philosophisch-kritischen Begründung der objektiven Teleologie. Teleologie der frommen Weltansicht..... | 126 |
| 3.1.2. Begründung der teleologischen Spekulation. Weltzwecklehre (objektive Teleologie) und ihr Verhältnis zur Ethik. Gesetz der objektiven Zweckmäßigkeit im Wesen der Dinge der ursprünglichen formalen Apperzeption. | 129 |
| 3.1.2.1. Praktische Bestimmung der transzendentalen Ideen. Religiöse Ideen - religiöse Geheimnisse der ewigen Bestimmung des Menschen, des Guten und Bösen und der göttlichen Weltregierung..... | 137 |
| 3.2. Ahnungslehre - religiös-ästhetische teleologische Weltansicht | |
| 3.2.0. Grundsätzliches | 141 |
| 3.2.1. Exkurs: Kritik an die idealistischen Systeme. Abweisung der intellektuellen Anschauung..... | 146 |
| 3.2.2. Ahnung als Gegenstück zur "intellektuellen Anschauung" | 151 |
| 3.2.3. Ästhetik als Bindeglied zwischen ewigem und endlichem Sein..... | 153 |
| 3.2.4. Ahnung und ästhetisches Urteil | |
| 3.2.4.0. Vorbemerkung | 155 |
| 3.2.4.1. Einige Merkmale des ästhetischen Urteils. Gefühl als unaußwickelbarer (oder unauflöslicher) Begriff..... | 157 |
| 3.2.4.2. Anerkennung der objektiven Teleologie in der Kunstanschauung der Natur | 161 |
| 3.2.4.3. Ahnung als Urteilskraft. Ahnung als Innwerden des Ewigen im Zeitlichen. Drei Hauptgruppen religiöser Gefühle..... | 165 |
| 3.2.4.4. Ahnung und Anamnesis..... | 171 |
| 3.2.4.5. Gemüt - das Vermögen der Ahnungsgefühle..... | 173 |
| 3.2.5. Ästhetische Idee als Stimulus der Ahnung. Offenbarung des Ewigen in Zeitlichem. Erhabenes. Wunderbares (Mirum). | 174 |
| 3.3. Schlußwort zu der religiös-ästhetischen Weltansicht oder der natürlichen Religion von Fries und Apelt | 180 |

| | |
|---|-----|
| 4. Fortbildung der Kantisch-Fries'schen Religionsphilosophie durch R. Otto | |
| 4.1. "Totaler Frontwechsel?" Ahnung, Anschauung und Gefühl des Universums, Mystik der Einheitsschau und die Kantisch-Fries'sche Religionsphilosophie | 183 |
| 4.2. Anwendung der Kantisch-Fries'schen Religionsphilosophie auf die Theologie. Potenz-Anlage für Religion. Testimonium spiritus sancti internum. Anthropologische Deduktion..... | 210 |
| 4.3. Das Irrational-Numinose der Religion | |
| 4.3.1. Einführende Gedanken. Zurücktreten der Metaphysik (des Rationalen) und der Ästhetik. | 227 |
| 4.3.2. Einführende Gedanken: zwei Gründe für die Einführung des Begriffs des Irrational-Numinosen: ein erkenntnistheoretischer und ein heils-teleologischer. Rückbindung der Kantisch-Fries'schen Religionsphilosophie an Religion. . | 231 |
| 4.3.3. Das Numinose auf dem Hintergrund von Ottos religionsgeschichtlichen Thesen. Kategorie des Numinosen..... | 241 |
| 4.3.4. Gefühls-Momente des Numinosen. Geist als ruach-pneuma. Religionskundliche und theologische Aussagen. | 254 |
| 4.4. Schematisierung. Kategorie des Heiligen. | 287 |
| 4.5. Divination..... | 303 |
| 5. Zusammenfassung | 320 |
| Literaturverzeichnis..... | 341 |
| Abkürzungen | 344 |